

# Fusion von Rapperswil und Jona zahlt sich aus

Rapperswil-Jona. Gut drei Jahre nach der Vereinigung von Rapperswil und Jona zeigt ein detaillierter Bericht, dass sich die Fusion gelohnt hat. Vor allem Verkehr, Kultur und Raumplanung profitieren. Beim Tourismus hingegen besteht laut Bericht noch Verbesserungspotenzial.

Gemäss dem Verfasser des Berichts, dem Politik- und Wirtschaftswissenschaftler Sebastian A. Müller aus Gossau, liegt der Hauptnutzen der Fusion in der Effizienz und in der regionalen Entwicklung. Die Prognosen der Fusions-Befürworter hätten sich bestätigt, heisst es.

Bei den Gemeindefinanzen sei das Sparpotenzial sogar übertroffen worden. Nicht eingetroffen sei hingegen die befürchtete Erhöhung des Gemeindesteuereffusses.

Der Bericht enthält auch kritische Punkte. So könne das Leistungscontrolling zum Teil verbessert werden, heisst es. Und beim Tourismus wird eine verstärkte Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen angestrebt. Rapperswil und Jona hatten sich auf Anfang 2007 zur zweitgrössten Stadt im Kanton St. Gallen zusammengeschlossen. (sda)